

Kummerkasten

Mein Notebook verliert die Systemzeit

Wenn ich bei meinem Notebook den Akku entferne, verliere ich regelmässig die Systemzeit sowie das Datum, selbst wenn ich den Rechner beim Abschalten am Netzgerät lasse. Beim Neustart ohne eingelezten Akku ist das Systemdatum dann jeweils auf den 1. November 1980 zurückgestellt und eine willkürliche Zeitangabe erscheint. Was kann ich dagegen tun?

Peter Ledermann, Bülach

► In jedem Computer, also auch in einem Notebook, versorgt eine Stützbatterie die Systemzeit und hält die Einstellungen im BIOS. Sie kommt zum Einsatz, wenn der Computer nicht am Netz oder am Akku hängt. Offenbar ist bei Ihrem Notebook diese Batterie leer. Am besten lassen Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue einsetzen.

Hilfe, mein PC schaltet sich selbst aus

Ich habe mir beim Ausprobieren von Einstellungen in Windows 95 ein Problem geschaffen: Mein PC schaltet sich beim Herunterfahren von Windows 95 jedes Mal selbst aus. Wie kann ich den alten Zustand mit der Meldung «Sie können den Computer jetzt ausschalten» wieder herstellen?

Ernst Graf, Hedingen

► Sie haben sich kein Problem geschaffen, sondern ein Feature aktiviert! Moderne PCs mit «Advanced Power Management» (APM) und elektronischem Ein/Aus-Schalter können sich selbst automatisch ausschalten, sobald Windows 95 heruntergefahren ist. APM muss dafür im BIOS aktiviert sein und Win 95 mit APM-Unterstützung installiert werden. Ihr System unterstützt APM, wenn Sie in der Systemsteuerung das Icon Energie als Symbol Batterie vorfinden.

Faxnummern aus dem Adressbuch löschen

Ich benutze den Faxversand von Windows 95 (Microsoft Fax). Beim Versenden eines Faxes gelangt man zuerst in das Adressbuch, in welchem Faxnummern und auch die Internet-E-Mail-Adressen von Exchange (Windows Messaging) gespeichert werden. Nun habe ich aber zum Teil falsche Angaben

in diesem Adressbuch gespeichert. Diese Einträge kann ich mit keinem mir bekannten Befehl wieder löschen. Gibt es wirklich keinen Trick, der das Löschen ermöglicht?

Heinz Kern, Rafz



► Doch, natürlich gibt es einen Trick! Wenn Sie sich im Fenster der auszuwählenden Fax-Empfänger befinden, genügt es mit der rechten Maustaste den zu löschenden Eintrag anzuklicken und dann LÖSCHEN aus dem Menü zu wählen. Wenn Sie das Adressbuch im Exchange Client (Icon Posteingang auf dem Schreibtisch) geöffnet haben, können Sie den Eintrag markieren und die DEL-Taste drücken.

Der Pfadfinder für Excel 7.0

Wenn ich Arbeitsblätter, die geschützt sind, unter Excel 7.0 abspeichern möchte, öffnet Excel automatisch das Dialogfenster SPEICHERN UNTER. Dabei lande ich im Windows-Verzeichnis. Kann ich irgendwo festlegen, wo ich meine Excel-Dateien abspeichern möchte, so dass ich nicht jedes Mal von Hand in das entsprechende Verzeichnis wechseln muss?

Yvonne Wernli, Forch



► Ja, Sie können ein Standard-Arbeitsverzeichnis bei Excel 7.0 (übrigens auch bei 8.0) festlegen. Gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie im Menü EXTRAS den Eintrag OPTIONEN. Im darauf folgenden Dialogfenster wechseln Sie zum Eintrag ALLGEMEIN. Dort können Sie den Standard-Arbeitsordner festlegen.

Explorer-Fenster ausdrucken

Wie kann ich die angezeigten Dateien und Verzeichnisse von einem Explorer-Fenster ausdrucken?

K. Meier, Zell

► Es gibt zwei Möglichkeiten: Mit der ersten können Sie jeden Bildschirminhalt von Windows speichern oder ausdrucken. Drücken Sie die PrintScreen-Taste. Sie befindet sich links neben der Scroll-Lock- und der Pause-Taste. Dies kopiert den Bildschirminhalt in die Zwischenablage. Jetzt können Sie das Bild in einem Grafik-Programm (z.B. Paint) einfügen (BEARBEITEN/EINFÜGEN) und danach natürlich auch ausdrucken. Die andere Möglichkeit ist ein Shareware-Programm namens ExpPrint. Damit können Sie den Inhalt eines Explorer-Fensters als Text ausdrucken. Das Programm können Sie vom Internet unter <http://ourworld.compuserve.com/homepages/jdd/samples.htm> herunterladen.

Allgemeine Schutzverletzung

Ich arbeite mit Windows 3.1. Wenn ich Microsoft Word 6.0 oder Works 3.0 verlasse, erscheint regelmässig eine allgemeine Schutzverletzung. Bei Word heisst es, winword.exe verursache eine allgemeine Schutzverletzung in Modul winword.exe und bei Works am Modul wksole.dll. Zusätzlich erscheint eine Fehlermeldung beim Start von Works, dass eine inkorrekte OLE-Registrier-Datenbank gefunden worden sei. Ich habe auch schon das Office neu installiert und danach ein Backup von Windows zurückgespielt, nichts hat geholfen. Kein Handbuch erklärt mir, was eine Schutzverletzung ist.

René Heuberger, Adliswil

► Eine allgemeine Schutzverletzung bedeutet, dass ein Programm in den Speicherbereich eines anderen Programmes geschrieben hat und somit crasht. Oftmals stürzt das andere Programm dann auch gleich mit ab. Es gibt verschiedene Gründe für eine Schutzverletzung: Ein fehlerhaftes Programm kann daran schuld sein, in Ihrem Fall wohl eher ein fehlerhafter (oder ein fehlender) Eintrag in der Windows Registrier-Datenbank. Darin

wird unter anderem festgehalten, wie die Programme untereinander kommunizieren, wenn Sie z.B. ein Bild eines Grafik-Programmes in Word einbinden. Fehler in der Registrier-Datenbank können unter anderem durch einen Absturz, eine Neuinstallation oder durch Fehler auf der Festplatte verursacht werden. Das Problem lässt sich beheben, indem man – ausgenommen es handelt sich wirklich um ein fehlerhaftes Programm – die Software neu installiert. Dabei sollten alle Einträge in der Registrier-Datenbank korrekt eingetragen werden. Man muss jedoch wissen, dass die Registrier-Datenbank ein Teil von Windows ist. Wenn Sie also im Nachhinein ein Backup von Windows zurückspielen, dann sind auch alle Einträge der Registrier-Datenbank wieder verloren (d.h. auf dem Stand des Backups). Sie sollten daher zuerst das Backup zurückspielen (falls das überhaupt notwendig sein sollte) und danach Works und Office neu installieren.

Kontakt-Info

Wenn Sie sich mit einem Problem an unseren Kummerkasten wenden, beachten Sie bitte: Je mehr Informationen Sie uns geben, desto besser können wir Ihnen helfen. Unbedingt anzugeben ist:

- Betriebssystem mit der Versions-Nummer
- Versions-Nummer der betroffenen Programme
- Hardware-Konfiguration

Senden oder faxen Sie Ihr Problem an die Redaktion PCTip, «Kummerkasten», PF 253, 8030 Zürich, Fax 01/387 45 84. Sie können den Kummerkasten auch online erreichen unter <http://www.pctip.ch/kummerkasten/>. Teilnehmern von PCTip Online (siehe S. 63) steht ferner das Forum «PCTip Kummerkasten» zur Verfügung. Wir behalten uns vor, Ihre Anfrage mit Antwort zu veröffentlichen.